



Ausbildungskonzept



EIN AUSBILDUNGSKONZEPT VON AZUBIS FÜR AZUBIS

Verfasst von: Frau Peters & Herrn Sonntag

AUSBILDUNGSKONZEPT

Schön, dass Du da bist!

Du bist von nun an Auszubildende / Praktikantin in unserer Einrichtung und damit vollwertiges Mitglied unseres Teams. Du wirst von einer Praxisanleitung individuell und persönlich betreut. Zusätzlich steht Dir auch eine ausgebildete Praxismentorin für Unterstützung zur Verfügung. Zu Beginn Deiner Ausbildung erhältst Du von Deiner Praxisanleitung einen persönlichen Ordner, in dem Du alle für Dich wichtigen Informationen und Formulare findest.

Vorbereitungsphase

Bei uns bist Du Teil des Teams!

Du wirst zu Beginn Deiner Arbeitszeit in der KiTa herumgeführt, damit Du die Räumlichkeiten und Deine Kolleginnen kennenlernen kannst. Unsere Willkommenskultur ist uns besonders wichtig, denn der erste Eindruck zählt.

Im Anschluss an die Führung erhältst Du von Deiner Praxisanleitung ein Minimum an ersten Informationen mitgeteilt, damit Du Dich an Deinem ersten Tag zurechtfinden kannst, ohne Dich überfordert zu fühlen. Angekommen in Deiner Gruppe, hast Du erstmal die Zeit, Dich in Ruhe umzuschauen und Dich zu orientieren. Das ist uns wichtig, damit Du Dich wohlfühlst und die Kinder Dich zunächst in aller Ruhe kennenlernen können. Das Team heißt Dich auf wertschätzende und freundliche Art willkommen und lässt Dir Raum für Fragen, Anmerkungen und einen Austausch mit Praxisanleitung und Kolleginnen.

Wir begleiten Dich zu jeder Zeit!

Wir sind jederzeit bereit, uns Zeit für Deine Anliegen zu nehmen. Nicht nur Deine Praxisanleitung darf angesprochen werden, sondern jeder andere Mitarbeitende der KiTa. Unsere Einrichtung zeichnet sich dadurch aus, dass jede Fachkraft einen Verantwortungsbereich abdeckt, für den sie zuständig ist: von der Bestellung von Material, über die Koordination von Mittagessen bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit ist jeder einzelne Mitarbeitende mit einem Aufgabenbereich betraut, zu dessen Thema er Dich gerne aufklärt.

Unsere KiTa verfügt über eine qualifizierte Praxismentorin, die über die Abläufe der Ausbildung innerhalb der Einrichtung in vollem Umfang informiert ist und Dir gerne mit Rat, Tat und weitreichendem Hintergrundwissen zur Seite steht. Sie ist verantwortlich für die Qualität der Ausbildungsbegleitung und wird Dir regelmäßig die Gelegenheit geben, Deinen Arbeitsalltag mit ihr zu reflektieren.



Wir lassen Dich nicht im Regen stehen!

Praxisanleitungen können wechseln. Das ist nicht gewünscht, aber leider nicht immer zu verhindern. Falls Deine Anleitung ausfällt, gibt es für sie immer eine Vertretung, die im Ernstfall einspringt. Damit es für Dich keinen Gruppenwechsel mit sich bringt, übernimmt anschließend eine direkte Gruppenkollegin, die sich bereits ausführlich mit der aktuellen Phase Deiner Ausbildung auseinandergesetzt hat. Du kannst Dich voll und ganz darauf verlassen, dass Du trotz Ausfalls einen gleichbleibenden Betreuungsumfang durch unser Team erhältst.

Wir gehen respektvoll miteinander um!

Ob mit Kindern, mit Eltern, mit Kolleginnen oder mit Vorgesetzten: ein respektvoller Umgang ist uns besonders wichtig! Und das geht in beide Richtungen: wir garantieren ebenso einen wertschätzenden, vorurteilsbewussten Umgang mit unseren Auszubildenden. Ein freundlicher Ton untereinander ist Voraussetzung für ein gelungenes und positives Miteinander. Wenn die Haltung gegenüber Menschen von Offenheit geprägt ist, hilft das, den Blick auf ihre guten Seiten zu schärfen und einen Umgang auf Augenhöhe zu pflegen. Natürlich darf man auch unterschiedlicher Ansicht und Meinung sein und auch wenn man manchmal einen schlechten Tag hat, ist es wichtig, dass man es am nächsten Tag nochmal versucht.

Orientierungsphase

Wir erwarten Großes von Dir!

Wenige Tage nach Deinem Ankommen führt die Praxisanleitung mit Dir ein erstes Anleitungsgespräch. Dieses Gespräch kann auf Deinen Wunsch hin auch zusätzlich von der Praxismentorin begleitet werden. Während dieses Anleitungsgesprächs formulierst Du Ziele, die Du Dir während Deiner Ausbildung stecken möchtest und besprichst mit Deiner Praxisanleitung, welche Möglichkeiten Dir bei uns dafür geboten werden können. Deine Fähigkeiten und Fertigkeiten dürfen zu Tage treten und diese werden wir fördern und fordern.

Eine Ausbildung in unserer Einrichtung bedeutet, Dich darauf vorzubereiten, ein zukünftiger Kollege in unserem Team werden zu können. Wir setzen hohe Standards und fürchten uns nicht, das zu äußern. Auch wenn die Schule Dir bereits viel abverlangt, erwarten wir von Dir Leistung im Sinne der Kinder. Dabei geht es nicht darum, Dich zu überfordern, sondern aus Dir das Bestmögliche herauszukitzeln. Aber wir begleiten Dich dabei.

Wir rüsten Dich aus!

Zu Beginn stellen wir Dir ein persönliches Fach zur Verfügung, in dem Du Deine Materialien aufbewahren kannst. Anschließend erhältst Du einen Ordner, in dem alle wichtigen Unterlagen für Deine Ausbildung in unserer KiTa gesammelt sind. Unter anderem findest Du darin einen Plan der KiTa sowie eine Checkliste, mit der Du erste Aufgaben zeitnah nacheinander abarbeiten kannst. Sie helfen Dir, Dich bei uns zurecht zu finden.

Routinen machen Deinen Tag übersichtlicher!

Im Laufe Deiner Ausbildung finden wir eine geeignete Balance zwischen Deinen schulischen und Deinen praktischen Terminen in der Einrichtung. Du wirst in der KiTa verschiedene Formen der Gesprächsführung kennenlernen, die je nach Phase Deiner Ausbildung genutzt werden. Vor jedem Gespräch wird geklärt, um welche Gesprächsform es sich handelt. Das hilft Dir als zukünftige Fachkraft, Dich angemessen vorzubereiten. Außerdem erhältst Du über unsere Ausbildungskonzeption eine grobe Struktur über das, was Dir bei uns bevorsteht. Eine Jahresplanung ergänzt Deinen Überblick über Angebote, Projekte und Feste in der KiTa während Deines Aufenthaltes. Eine Konkretisierung der Struktur Deines Tagesablaufes erfolgt in der Erprobungsphase.



Erprobungsphase

Probier' Dich aus!

Setze Dich mit unserer Konzeption intensiv auseinander und probiere Dich aus! Du darfst in Begleitung Deiner Praxisanleitung Angebote und Projekte erarbeiten und durchführen, die zu unseren pädagogischen Maßstäben passen. Am Anfang geht es noch nicht um richtig oder falsch, nicht um gut oder schlecht. Es geht darum, dass Du ein Gefühl für die Arbeit mit Kindern bekommst und lernst, ihre Bedürfnisse immer in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei hilft Dir Deine Praxisanleitung, die sich vorher und hinterher ausreichend Zeit nimmt, um Dich zu begleiten und Deine Handlungen zu reflektieren. Hier gilt: Übung macht den Meister. Orientiere Dich dabei an Deine Kolleginnen und an unsere pädagogischen Schwerpunkte.

Klarheit schafft Klarheit!

Um Dich in der Praxis begleiten zu können, sind wir auf die Weitergabe von Informationen aus der Schule angewiesen. Du wirst von Deiner Berufsschule ebenso begleitet und betreut, dabei kommen auch Aufgaben und Fristen auf Dich zu. Um sicherzustellen, dass es zu keinen Überschneidungen mit unserer Einrichtung kommt und wir Dich angemessen unterstützen können, erwarten wir von Dir eine rechtzeitige und klare Information über anstehende Termine und Aufgaben, die Dich und Deine Ausbildung betreffen.

Verselbständigungsphase

Wer schreibt, der bleibt!



Im Laufe Deiner Ausbildung wirst Du eine Reihe von schriftlichen Ausarbeitungen zur Planung Deiner Angebote und Projekte abgeben müssen. Die Fristen hierfür kannst Du in Deinem schulischen ‚Praxisreader‘ nachlesen. Um Dich bei der Verschriftlichung Deiner Angebote bestmöglich zu unterstützen, möchten wir Deine Ausarbeitungen spätestens zwei Tage vor der Abgabefrist an die Schule lesen. Dabei geht es uns nicht darum, Dir zusätzlich Druck zu machen, sondern Dir den ein oder anderen pädagogischen Vorschlag bei Formulierung und Umsetzung zu machen. Dadurch sollst Du Dich für Dein bevorstehendes Angebot gestärkt fühlen. Die Leitung der Einrichtung hat auch aus Gründen des Datenschutzes großes Interesse an Deinen Planungen und muss sie sich zwecks

Unterschrift ebenfalls durchlesen. Neben Deiner Praxisanleitung wird auch die Praxismentorin die Verschriftlichungen von Auszubildenden stichprobenartig zur Kenntnis nehmen.

Wer rastet, der rostet!

Die Phase der Verselbstständigung sieht vor, dass Dir im Rahmen Deiner Fähigkeiten nach und nach mehr Aufgaben und Möglichkeiten anvertraut werden. Wir trauen Dir zu, dass Du Dich im Laufe Deiner Ausbildung entwickelst und in der Lage sein wirst, selbstständige Aufgaben im Tagesablauf zu übernehmen.

Denn denk daran: Am Ende Deiner Ausbildung könntest Du im besten Fall Teil unseres Teams sein. Es ist also wichtig, sich auszuprobieren, seine Aufgaben kontinuierlich zu erweitern und regelmäßige Reflexionsgespräche mit Deinen Kolleginnen zu führen. Deine Ausbildung ist ein Prozess des Ausprobierens, des Reflektierens und des Festigens Deiner pädagogischen Handlungen. Dabei sollte eine Entwicklung erkennbar sein, die Deinen Fähigkeiten entspricht und unsere Standards erfüllt.

Nachbereitungsphase

Jedes Ende ist ein neuer Anfang!

Wir reflektieren regelmäßig und nach jeder Ausbildungsphase mit Dir. Kurz vor Deiner Verabschiedung führen wir mit Dir ein Abschlussgespräch und lassen Deine Zeit bei uns Revue passieren. Dabei schauen wir, was Dir gut gelungen ist und geben Dir zusätzlich Hilfestellungen und Methoden auf den Weg, die Dich motivieren sollen, Dich weiterzuentwickeln.

Außerdem möchten wir die Chancen nutzen, mir Dir persönlich ins Gespräch zu gehen, um Deine Perspektiven zu besprechen. Vielleicht bleibst Du sogar in unserer KiTa und wirst unser Kollege oder aber es schlägt Dich in andere Betreuungseinrichtungen. Dann freuen wir uns, wenn Du Dir das bei uns Erlernte bewahrst und es weiterträgst.

Was Du uns schon immer sagen wolltest!

Auch uns ist lebenslanges Lernen wichtig. Es ist nicht unser Anspruch, perfekt zu sein, aber es ist ein Versprechen, uns stetig verbessern zu wollen. Und hier kommst Du ins Spiel, denn wir interessieren uns für Deine Meinung über uns und unsere Einrichtung. Du findest am Ende Deines Ausbildungsordners einen Feedbackbogen, den Du uns bitte gerne ausgefüllt zurückgibst. Keine Sorge, Deine Bewertung erfolgt, bevor Du den Feedbackbogen abgibst 😊

Auch ein Abschied ist ein Grund zum Feiern!

Wir stimmen uns gemeinsam auf Deinen Abschied ein und kommunizieren dem Team, den Eltern und den Kindern rechtzeitig, dass Deine Zeit bei uns bald zu Ende geht. Es ist nicht nur für Dich ein wichtiger Meilenstein. Die Kinder, die Du so lange betreut und begleitet hast, werden Dich vermissen und müssen gut darauf vorbereitet sein. Dabei tauschen wir uns darüber aus, welche Wünsche Du für Deinen Abschied hast, denn jeder Mensch ist anders. Wir möchten berücksichtigen, ob Du still und leise oder mit einer großen Feier gehen möchtest. Wir verabschieden uns voneinander und blicken dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück, die wir mit Dir verbracht haben.



Man muss nicht immer die erste
Wahl sein, nur am Ende die Richtige.